

Nena, Armer Weisser Mann

Du armer weisser Mann
Du hrst nicht, wie die Bume mit dir sprechen
Du armer weisser Mann
Du hrst nicht, wie die Vgel fr Dich singen
Du armer weisser Mann
Nichts verbindet dich mit deiner Erde

Du armer weisser Mann sitzt da
Und pflegst deine Verwirrung
Der Frhlingswind beginnt zu wehen
Doch du willst weiter durch die Klte gehen
Sag mir, wozu brauchst du die Zeit
Die Sonne bringt den Tag und macht den Abend

Du armer weisser Mann
Du hrst nicht, wie die Bume mit dir sprechen
Der Frhlingswind beginnt zu wehen
Den Bffel haben wir lange nicht gesehen
In deiner Wut, in deinem Glanz
Hast Du dein Erbe verloren hey eyo

Ein leichter Wind streift dein Gesicht
Doch du merkst es nicht
Du knntest schweben wie ein Adler
Und frei sein - frei sein hey eyo